



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

DAS DREIJÄHRIGE MUSIKPROJEKT DER DEGEWO IST PREISTRÄGER IM WETTBEWERB "365 ORTE IM LAND DER IDEEN" 2012

09.02.2012 Fachinformation

"Konzerthaus meets Gropiusstadt", ein dreijähriges Projekt des Berliner Wohnungsunternehmens degewo mit dem Konzerthaus Berlin, ermöglicht seit September 2011 2.000 Schülern aus der Gropiusstadt im Berliner Bezirk Neukölln erste Einblicke in die Welt der klassischen Musik. Das Projekt wurde im Wettbewerb "365 Orte im Land der Ideen" prämiert, der von der Standortinitiative "Deutschland – Land der Ideen" in Kooperation mit der Deutschen Bank durchgeführt wird. Die Initiative unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten und die Deutsche Bank zeichneten am 31. Januar 2012 365 herausragende Projekte und Ideen aus, die einen nachhaltigen Beitrag zur Zukunftsfähigkeit Deutschlands leisten. Aus über 2.000 Bewerbungen hat die Expertenjury aus Wissenschaftlern, Wirtschaftsmanagern, Journalisten und Politikern das Projekt "Konzerthaus meets Gropiusstadt" für die Kategorie Kultur ausgewählt. Zum Projekt Es ist eines der landesweit größten Musikprojekte in Berlin. Rund 2.000 Schülerinnen und Schüler der Gropiusstadt nehmen seit dem Schuljahr 2011/12 daran teil und dürfen in den kommenden Jahren das Konzerthaus Berlin am Gendarmenmarkt hautnah erleben. Proben- und Aufführungsbesuche im Konzerthaus, Führungen durch das klassizistische Gebäude und Gespräche mit Ensemblemitgliedern wecken das Interesse der Kinder an Musik. "Die Kinder und Jugendlichen erhalten erste und neue Einblicke in die Welt der klassischen Musik", beschreibt Prof. Dr. Sebastian Nordmann, Intendant des Konzerthauses Berlin die Ziele. Die Schulen des Bildungsverbundes Gropiusstadt profitieren davon. "Wir haben das Projekt initiiert, um den Schülerinnen und Schülern einmalige Erfahrungen zu ermöglichen und so ihr Blickfeld zu erweitern", sagt degewo-Vorstandsmitglied Frank Bielka. Das Projekt setzt neue Impulse für die Beschäftigung mit Musik in den Berliner Schulen. Jungen Menschen eine Perspektive zu geben oder neue Chancen zu eröffnen, ist ein Anliegen der degewo, das bereits in zahlreichen Projekten seinen Ausdruck gefunden hat. Die Initialisierung der Bildungsverbünde Brunnenviertel, Gropiusstadt und Marienfelde, diverse Kunstaktionen und der alljährliche Schüler-Triathlon sind nur drei Beispiele dafür. Auch dem Konzerthaus Berlin liegt die Förderung des Nachwuchses über die Talentsuche hinaus am Herzen. Das Junior-Programm des Konzerthauses mit Jugend-Specials und besonderen Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Familien steht beispielhaft dafür.

<https://bbu.de/beitraege/das-dreijaehrige-musikprojekt-der-degewo-ist-preistraeger-im-wettbewerb-365-orte-im-land-der-ideen-2012>